

From: Franz poimer <franz.poimer@aon.at>
To: Franz poimer <franz.poimer@aon.at>
Cc:
Bcc:
Date: Thu, 2 Nov 2017 13:58:57 +0100
Subject: AK-Pflichtmitgliedschaft

Werte Kollegin, werter Kollege!

Seit längerem steht die AK als gesetzliche Interessenvertretung der ArbeitnehmerInnen im Visier von ÖVP, besonders der FPÖ, die deren Abschaffung in den aktuellen Koalitionsverhandlungen fordert. Etwas anderes bedeutet ja die Aufhebung der Pflichtmitgliedschaft nicht.

Eine Diskussionsvariante ist noch die Reduzierung der AK-Beiträge, wodurch die AK ihrer finanziellen Grundlagen beraubt würde, was de facto einer Handlungsunfähigkeit gleichkommt.

Ohne Geld kann man bekanntlich nichts ausrichten.

Keine Frage: Die AK ist den Konzernen und Wirtschaftsbossen unbequem und ein Dorn im Auge. Aber dass sich gerade die „Partei des kleinen Mannes“ die Zerstörung der AK zum politischen Ziel setzt gibt Aufschluss darüber, auf wessen Seite sie tatsächlich steht.

WICHTIG:

Auch PensionistInnen können kostenlos die Dienste der AK in Anspruch nehmen:

- Konsumentenschutz,
- Steuerfragen,
- Angelegenheiten der Sozial/Pensionsversicherung,
- Pflegegeld
- Kulturangebote

Herzliche Grüße,
Franz POIMER